

Pränumeration: Mit tägl. Postverendung, Morgen- und Abendblatt, sammt den wöchentlichen Beilagen „Landwirth“ und „Gewerbezeitung“...

Man pränumerirt ausserhalb Pest-Ofen durch die Postämter; für Pest-Ofen im Expeditionsbureau des „Ungar. Lloyd“...

Table with multiple columns: Amstische Notierungen der Felle, Wäse und Jorndalle, Kurse der amstisch nicht not. Effekten, Eisen und Valuten, Wiener Börsestelegramm vom 17. August.

Table with multiple columns: K o m m u n i k a t i o n e n, Eisenbahnfahrten, Erste ungar. Dampfschiffahrt, Eisenbahnfahrten, Staatsbahn - Cizigje.

Hoch einmal die Mühlenfrage.

II. Der 15. August. Unser voriger in dieser Blatte ergriffener Artikel verrieth die weiteren Reformen anzudeuten, die uns bei dem Mehrverfall als eine Nothwendigkeit erschienen...

Geschäftsberichte.

Der 17. August. Witterung kühl, andauernd bewölkt und windig. Thermometer 13-18° R. Wasserstand abnehmend.

Wangung aus dem Amtsbuche des „Waldwirth“.

Situationen. In Pest 27. August 9 U. B. Verpachtung der Gaudgruben und der südlichen Gaudgrube...

Börsen- und Handelsnachrichten.

Der 17. August. An der Abendbörse war ein lebhaftes Geschäft in Umwäse, welche Anfangs bis 120 abgegangen...

Wasserstand.

Der 17. August 8 1/2 U. über R. nun. Resultat, windig. Preßburg, 17. August 8 1/2 U. über R. nun. Resultat.

Witterung.

Der 17. August 8 1/2 U. über R. nun. Resultat, windig. Preßburg, 17. August 8 1/2 U. über R. nun. Resultat.

Advertisement for 100% bank, featuring text like '100% bank', 'Prozent', 'Bank'.

Advertisement for water level, featuring text like 'Wasserstand', 'Preßburg', 'Witterung'.

Advertisement for weather, featuring text like 'Witterung', 'Preßburg', 'Witterung'.













△ Wien, 17. August. Diese Blätter lassen sich aus Pest oder Agram telegraphisch melden, dass die Aufhebung des...

p. c. Wien, 17. August. Das der aus der Militär-grenzfrage drohende Konflikt beizulegen ist, werden Sie bereits...

Politische Rundschau, 18. August. Das wichtigste der von Parisier „Journal officiel“ veröffentlichten Amnestie-

Dieses Decret ist von sämtlichen Ministern, also von den Herren Marshall Bailant, Magné, Chaffeloup Laubet, Forcade, Rigault de Genouilly, Gressier, Duvergier, Prinz...

1859 vertreten worden. Dieser Satz fiel der „Spenerin“ schwer auf die Seele, weil dadurch nicht ausgeschlossen, dass dies von Preußen...

Lord Clarendon ist aus Paris in Wiesbaden eingetroffen und hatte nach einer Auhienz bei dem Könige von Preußen...

Tageschronik.

[Das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs] wurde heute in den Schwesternklösterchen in der üblichen...

[Galabiner.] Anlässlich des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs...

[Personalien.] Der Handelsminister Stephan Gorosch ist heute Morgen von Wien zurückgekehrt.

[Erlaubniß fremde Orden zu tragen.] Sr. Majestät hat mit aller Entschiedenheit vom 5. d. gestattet, daß...

[Königsjubiläum.] In der Pest bürgerlichen Schießstätte hat heute Früh um 8 Uhr das Königs-Fest...

dem Wiener Bureau dieser Gesellschaft vorgenommenen Untersuchung, über welche ein Telegramm in unserem gestrigen Morgenblatt...

[Die Eröffnung der Agram-Zalanger Bahnlinie] soll nun, nachdem der Schotterzug gegenmütig eine hülfliche Stütze hinter Bercovic verkehrt, am 20. November...

[Deputirtenwahl.] Bei der am 16. d. im Lippauer Wahlbezirk stattgefundenen Wahl eines Reichsrathsabgeordneten...

[Die Preshburger Innungsvorsteher über den Gewerbebesuch-Entwurf.] In einer am vergangenen Sonntag stattgefundenen Versammlung der Innungsvorsteher...

[Naturpiel.] In Zuzanes im Ausar'schen Garten steht ein Birnbaum, der gegenwärtig reife Frucht und gleichzeitig...

[Ein Geistlicher als Vater und Kindes-mother.] „Es“ berichtet, daß der Jesuit Dechant und Pfarrer vom Fürstbischof seines Amtes entsetzt wurde, und sich gegenwärtig...

[Zum Eidmoro judaico.] Ueber die Angelegenheit gehen dem „Sp.“ weitere Nachrichten zu, welchen wir...

In Folge der Einwendungen des Rabiners Fischmann gestattete das k. k. Reichsgericht, daß der Eid vor dem Gericht abgelegt werde; die betreffenden zweimaligen Verhöre...

[Ein Kindverunglück.] Aus Arab, 17. d. berichtet man uns über folgenden Unglücksfall: Dieser Tage...

[Die Kralauer Ranne] ist bereits Gegenstand der Berliner Drehscheib-Poste, wie wir aus zwei uns zugegangenen...

Umf der Uniguld und wird man

[Ernennt] Schreibung vom 8. entbunden. Die Ernennung des...

Der die Finanzministeriums-Gesellschaft einbenden Abmad...

Wien, die bei der Ausübung der der Verlagerung der...

k. Palast begann das Frucht alle Getreidegattung...

Ich sah a Romane; ich nennen pflegt. Die...

Derlei ist than, nicht über kann man ihm in...

Denn Ihr geht noch in die Hallen, darum ist es nicht möglich, Euch zu schämen, Euch zu warnen, und...



Frankfurt, 17. August. Abendbörse. Kredit- Aktien 295.50, Staatsbahn 393.50, Lombarden 268.50, Galizier 263.50.
Paris, 17. August. Schlusskurse. Perzent. Rente 73.20, 4/5 perzent Rente 104.50, Italienische Rente 55.95, Oester. Staatsbahn 823, Credit Mobilier 225, Lombards 560, Oester. per Tag 335, Oester. auf Zeit 335, Consoles 93, Ungarische Anleihe 222, Amerikaner - , Ungarische Ostbahn 325.
Hamburg, 17. August. Weizen ruhig, Roggen fest. Weizen per August 127, per August-September 125 1/2, per Herbst 125, Roggen per August 97, per August-September 95, per Herbst 92 1/2. Hafer ruhig. Del per August 25 1/2, per August-

September 25 1/2, per Herbst 25 1/2, geschäftslos. Spiritus ruhig.
Stettin, 17. August. Weizen loco 70-80, Termin 79 1/2, Roggen loco 55-58, Termin 55 1/2, Del loco 12 1/2, Termin 12 1/2, Spiritus loco 17 1/2, Termin 16 1/2, Zblr.
Wien, 17. August. Petroleum 53 1/2, Fracs. per 100 Rthaler 213. Raps per Oktober 78, per März 76 1/2, Bestandlich.
Liverpool, 17. August. Weizen 2 Pence niedriger, Getreide befristet, Mehlhaber festhalten, Mais steigend 1 bis 1 1/2 Penny. Vorrath knapp.

Eingefendet.
NEUE WELT.
Gente, Mittwoch, den 18. August: Zur Feier des Geburtstages Sr. apost. Majestät unseres allergnädigsten Königs Franz Joseph: Großes Fest. Drei Musikkapellen, Theater, Aschöth, Gebrüder Esling, die Gesellschaft Kuperti, die Damen Ametta, Grilla, Elia, die Herren Bartoldi, Samson, Oßbert. Von 10 Uhr an Tanzkränzen im festlich decorirten Saale. Anfang 6 Uhr. Entrée mit allen Beisitzigen 50 kr.
Verantwortlicher Redakteur: Karl Weißkircher.

Wiener Börsenkurse v. 17. August.
A. Allgemeine Staatsschuld.
B. Grundrenten-Obligation.
C. Aktien von Banken.
D. Aktien von Eisenbahnen.
E. Aktien von Transport-Unternehmen.
F. Aktien von Industrie-Unternehmen.
G. Pfandbriefe.
H. Prioritäts-Obligationen.

Table with columns for 'Geld' and 'Baus' containing various financial data points and prices.

Table with columns for 'Geld' and 'Baus' containing various financial data points and prices, including 'Kauf der Aktien' and 'Valuten'.

Eigentümer: E. Rothfeld, R. Weißkircher. - Druck von Gebrüder Lehmann, Wien, 1868.

Mad. de Rollin an mich. Ich von der Richtigkeit meiner Angabe zu überzeugen, eile ich schnurstraks in mein Zimmer hinauf, den Brief selber zu holen.
In der That besaßen Sie sich auf Lijin Dorn, die wie ein Pfeil herausrag als ich eintreten wollte.
Was machen Sie hier? fragte ich sie unwillkürlich befreundet. Aber sie gab eine eilige, unverständliche Antwort, daß sie statt Garriet mit diesen Abend Wasser gebracht und Viehliches und Schönes davon. Ich wußte, wie nach Frau Hills Hausordnung, Alles was in diesen Gemächern zu geschehen hatte, vor Einbruch der Nacht gethan werden mußte und sah, daß Lijin nur eine Ausrede gebraucht. Das ganze Weizen Lijin Dorns in diesen letzten Wochen war mit überhaup aufgehoben. Ueberall und immer war sie die Erste, die ihre Keugler über das, was im Schlosse vorging, am meisten vertieft; jede Person über Alles, was geschah oder gesahnt und supponiert ward, ging von Lijin Dorn aus. Oft und oft traf ich sie im Park an, zu allen Stunden, ohne daß ich mich recht erklären konnte, ob es immer im Dienste des Hauses selber wäre, oder Lijin ihre Privatgänge habe, zumal ich immer eine gewisse Verlegenheit an ihr wahrnehmen konnte, wenn ich sie traf.
Ich suchte Emily's Brief in der Ecke meines Koffers, wo ich ihn zu einigen anderen gelegt hatte. Aber vergebens; er war so wenig zu finden, als wöhrin Sir Henry's Notizenbuch. Auch war es unerkennbar, daß hier eine fremde Hand sich zu schaffen gemacht, denn meine Sachen waren ziemlich in Unordnung in diesem Koffer, aus dem indeß nicht das Mindeste weiter fehlte, als eben dieser Brief. Unverweilt rief ich Lijin auf mein Zimmer zurück.
Was? lautete ihre Antwort. Koffer aufzumachen? Brief zu stechen? und das Mädchen gerieth in höchste Aufregung, obgleich ich ihr die Sache nur einfach mitgetheilt hatte. O, Miß, ich habe im Leben Niemandes Egenthum auch nur mit einem Finger angerührt, und soll mich bezugnehmen lassen.
Sagen Sie mir, was Sie eben hier auf meinem Zimmer gemacht haben? fragte ich ernst.
Ich hab's bereits gesagt.
Sagen Sie die Wahrheit, oder ich rufe Frau Hill.
Nun, warum sollt' ich's auch nicht, entgegnete sie trotzig, 's ist kein Unrecht: aus Ihrem Fenster habe ich da hinausgeschaut, weil's sonst überall mit Läden verschlossen ist und weil ich's sehen wollte, was da unten herumgeht.
Das Gespenst! rief ich unwillkürlich.
Oh! Sie wissen auch darum, Miß? Ja, das Gespenst! Es zeigt sich wieder die Hill hat uns die Durntreue abgeperret und wir sehen nichts mehr von dort.
Weg war sie wieder, ohne weitere Rede. Ihr rasches Öffnen und Schließen der Thüre hatte mein Licht verlöscht; Fenster und Gardinen vor mir waren offen. Unwillkürlich blickte ich wieder hinaus zum Waldchen.

Lijin hatte Recht. Das Gespenst war zur Stelle, wie immer mit dem sonderbaren Wesen, bald sichtbar am Flad, bald verschwindend im Dunkel der Baumgatten.
Ich hatte Sir Henry fünf Minuten früher unten in der braunen Stube verlassen. Was dort hin und herhüpfte, sollte Er es sein? Es überkam mich wie aber gläubige Furcht, daß es dennoch Uebernatürliches auf Erden geben könne. Ich rannte schauernd und so schnell mich nur meine Füße tragen wollten, die Treppe hinauf und stand in zwei Sekunden zitternd und bleich vor Mr. Chubbos, der an derselben Stelle saß, wo ich ihn vorher verlassen, ruhig eine Zeitung las.
Was haben Sie, sagte er freundlich, Sie sind so bleich, Miß Doreford, als hätten Sie ein Gespenst gesehen.
Ich sank in einen Stuhl und brach in ein heftiges, nervöses Schluchzen aus. Es bedurfte einiger Zeit, che ich ihm mitteilen konnte, was soeben vorgefallen und was ich gesehen.
Er runzelte erst die Stirn, dann suchte er mich lächelnd zu beruhigen, wie wohl meine Phantasie, erregt von all den Schauererzählungen über dies Gespenst, mich getäuscht haben müsse, und vielleicht einer der Gärtner oder Gott weiß wer immer, sich draußen befunden.
Ich wußte meistens nur zu genau, wie streng der Reich im Schlosse eingehalten ward von der ganzen Dienerschaft, daß nach Dunkelwerden Niemand mehr die Schwelle des Hauses überschreiten sollte, und daher keine Täuschung meiner Phantasie möglich gewesen.
Dann klingelte Sir Henry der Frau Hill.
Miß Doreford fand soeben Lijin Dorn in ihrem Zimmer, die von dort nach dem merkwürdigen Gespenst im Waldchen auskutschte; er begann strengen Tadel gegen die Wirthschafterin.
Diese stand zur Salzgale versteinert.
Sollten Sie die Mädchen in strengerer Ordnung, Hill, fuhr er fort, und vor Allem, kein Wort über die Gespenstergeschichte selber Hörtens; Sie werden dieselbe gänzlich ignorieren. Schweigen Sie gegen Mißlady über den Zwischenfall.
Wer Sir...
Ich weiß, was Sie einwenden wollen, daß Sie überlassen Sie indeß mit.
Mit dem gewöhnlichen, schliefenden Schritt, verließ er dann das Zimmer. Die Hill aber, grimmiger als je in diesen Augenblicke, murmelte etwas über diese verdammte Lijin Dorn, was dieser sicherlich nichts Gutes verzeihen mochte.